flb
Friedrich-List-Berufskolleg
Wirtschaft und Verwaltung

CAMPUS FLB

Betriebswirt/-in und Bachelor

INHALT

4 BEREIT, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN?
Staatlich geprüfter Betriebswirt

6 THE INTERNATIONAL WAY
Schwerpunkt Fremdsprachen

8 PROGRAMMIERT AUF ERFOLG
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

10 DIE RICHTIGE STRATEGIE
Schwerpunkt Absatzwirtschaft

12 KICK-OFF FÜR DAS TEAM
Kick-off

13 WISSEN, WIE ES GEHT
Literaturrecherche

14 THEORIE IM PRAXISTEST
Projektarbeit

16 BACHELOR
Staatlich geprüfter Betriebswirt und Bachelor

18 EINE GUTE ERFAHRUNG
Erfahrungsberichte

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

am Friedrich-List-Berufskolleg ermöglichen wir unseren Studierenden die anerkannte und effektive Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin/zum staatlich geprüften Betriebswirt – seit mehr als 40 Jahren. Wie die bildungspolitischen Diskussionen um das Thema Life-long-Learning und die Absolventenzahlen beweisen, ist diese fachliche und praxisorientierte Qualifizierung immer noch zukunftsweisend. Sie ist ein wichtiger Karrierebaustein für die Studierenden und stärkt die mittelständischen Unternehmen der Region im internationalen Wettbewerb. Gerade in der Projektphase arbeiten die Studierenden eng mit den Betrieben zusammen, um gemeinsam komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu lösen.

Besonders freuen wir uns, dass wir jetzt – in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands – zusätzlich zum staatlich geprüften Betriebswirt auch einen Abschluss als Bachelor of Arts anbieten können. So stellen wir sicher, dass auch die nächste Studierenden-Generation die beste Ausbildung für die Anforderungen ihrer beruflichen Zukunft erhält.

Herzlichst

Ute Krumsiek-Flottmann
Schulleiterin des Friedrich-List-Berufskollegs

Marco Grahl-Marniok
Ständiger Vertreter der Schulleiterin

BEREIT, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN?

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung? Sie wollen in Zukunft Führungsaufgaben übernehmen, eventuell sogar ein eigenes Unternehmen gründen? Entscheiden Sie sich für eine berufsbegleitende Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin/zum staatlich geprüften Betriebswirt. Sie können zwischen drei Schwerpunkten wählen: Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik und Absatzwirtschaft. Mit dem Abschluss kann die Fachhochschulreife erworben werden; außerdem bieten wir unseren Studierenden eine Vorbereitung auf externe Prüfungen an, z. B. die Ausbildereignungsprüfung oder die Sprachprüfung der London Chamber of Commerce and Industry International Qualifications. Ein Teil der Unterrichtsstunden wird in Selbstlernphasen organisiert, so kann der Lernprozess individuell und zeitlich flexibel gestaltet werden. Dies erleichtert die Vereinbarkeit der Weiterbildung mit Familie und Beruf. Auch während der Selbstlernphasen stehen die Lehrkräfte den Studierenden beratend zur Seite.

SO LÄUFT'S MIT DER KARRIERE

Die Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Mindestens Fachoberschulreife
- Abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf des Bereichs Wirtschaft und Verwaltung
- Besonders motivierte kaufmännische Auszubildende können bereits im zweiten Ausbildungsjahr mit der Weiterbildung beginnen.
- Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr (kann auch während des Besuchs der Fachschule abgeleistet werden)
- Die Berufsausbildung kann durch eine Berufstätigkeit im Bereich Wirtschaft und Verwaltung von mindestens 5 Jahren vor Beginn des Studiengangs ersetzt werden.

UNTERRICHT

- Dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr
- Samstags von 8:00 – 13:00 Uhr
- Ein Samstag im Monat ist unterrichtsfrei.
- In den Schulferien findet kein Unterricht statt.

STUDIENDAUER

- 6 Semester

KOSTEN

- 30,– Euro pro Schuljahr für Unterrichtsmittel
- Die Schulbücher werden zum Teil vom Friedrich-List-Berufskolleg gestellt.
- Weitere Materialkosten, Lehrbücher, externe Seminar- und Prüfungsgebühren sind vom Studierenden selbst zu tragen.

ANMELDUNG

- Bis zum 31. März im Schulbüro des Friedrich-List-Berufskollegs. Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung vorzulegen:
- Anmeldeformular mit Angabe des gewünschten Schwerpunkts
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigter Nachweis des zuletzt erworbenen allgemeinen Schulabschlusses, ggf. des Berufsschulabschlusses und des IHK-Abschlusses
- Nachweis über die Berufspraxis im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Lichtbild (nicht älter als ein Jahr)

THE INTERNATIONAL WAY

Fremdsprachenkenntnisse sind heutzutage in vielen Bereichen Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Verbessern Sie Ihre Fremdsprachenkompetenz, um in einer zunehmend globalen Wirtschaft erfolgreich zu sein. In international ausgerichteten Unternehmen ist der sichere Umgang mit Fremdsprachen unerlässlich. Gerade für Studierende, die in einem international agierenden Unternehmen tätig sind, bietet sich der Schwerpunkt Fremdsprachen an. Mehr als ein Drittel der Unterrichtsstunden entfällt auf den Sprachunterricht in Business-English und Spanisch.

INHALTE DES SCHWERPUNKTFACHS FREMDSPRACHEN

- Meeting people and socialising
- Introducing oneself and others
- Describing one's job and responsibilities
- Obtaining information about local/foreign customs and habits (cultural awareness)

- Presenting one's company/enterprise

- Communicating with others

- Dealing with Europe in the process of unification

- Dealing in a global economy

- Buying and selling in home and foreign trade

- Using systems of modern information technologies
- Finding out about the pros and cons of telework
- Becoming aware of the opportunities and risks of e-commerce

---

- Seeking employment at home and abroad
- Writing one's CV, letters of application
- Conducting job interviews

- Studying different forms of business organization

- Planning a marketing strategy

EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen

PROGRAMMIERT AUF ERFOLG

Der Einsatz der Datenverarbeitung in Unternehmen ist eine Selbstverständlichkeit. Zu unterscheiden bei den Arbeiten sind jedoch reine Routinevorgänge (User-Sicht) und das Schaffen dieser Möglichkeiten (Entwickler-Sicht). Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und werden Sie von einer kaufmännischen Sachbearbeiterin/einem kaufmännischen Sachbearbeiter zu jemandem, der bei der Entwicklung von Datenverarbeitungslösungen mitwirken und kleinere Lösungen eigenständig entwickeln kann. Spannend ist die Datenverarbeitung dann, wenn Gestaltungsspielräume entstehen.

INHALTE DES SCHWERPUNKTFACHS WIRTSCHAFTSINFORMATIK

ARBEITEN MIT EINEM TABELLEN-KALKULATIONSPROGRAMM

- Effizienzsteigerung im Umgang mit Microsoft Excel
- Vorbereitung auf das Programmieren (z. B. Verzweigungen)

EINFÜHRUNG IN DIE OBJEKT-ORIENTIERTE PROGRAMMIERUNG (OOP)*

- Grundlagen der Objektorientierung (Klassen, Objekt, Eigenschaften, Methoden) mit der Entwicklungsumgebung aus Microsoft Visual Studio (Visual Basic)
- UML zur grafischen Darstellung
- Prozedurale Teile innerhalb der Programmierung (insbesondere Kontroll- und Wiederholstrukturen)
- Fehlerbehandlung
- Gestaltung von grafischen Oberflächen (GUI) einschließlich Software-Ergonomie
- Vertiefende Konzepte in der Objektorientierung (z. B. Vererbung)

DATENBANKTHEORIE UND UMSETZUNG IN EINEM RELATIONALEN DATENBANK-MANAGEMENTSYSTEM*

- Zweck, Aufbau und Einsatz von Datenbanksystemen
- Datenbankentwurf und Datenmodellierung
- Entwicklung von Datenbankentwürfen zu betriebswirtschaftlichen Problemstellungen
- SQL als Datenbankabfrage- und Datenbankmanipulationssprache

WEITERFÜHRUNG DER OOP: ANBINDUNG EINER DATENBANK*

- Darstellung von Datenbankinhalten in einem Formular
- Übernahme von Formularinhalten in eine Datenbank
- Generierung von Abfragen einschließlich der Festlegung der Sortierreihenfolge durch Auswahlmöglichkeiten im Formular
- Export ausgewählter Daten als Datei

NETZWERKE UND DATENSCHUTZ

- Grundlegende Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise von Netzwerken
- Schichtenmodelle
- Grundlegende Protokolle
- Datenschutz und Datensicherheit
- Gesellschaftliche Auswirkungen des Internets und Persönlichkeitsschutz

** Die Werkzeuge (insbesondere Microsoft Visual Studio) werden kostenlos zur Verfügung gestellt bzw. sind freie Werkzeuge (z. B. SQLite und ein entsprechendes Tool).*

DIE RICHTIGE STRATEGIE

Wie kann man sich als Unternehmen am Markt behaupten? Wie von der Konkurrenz abheben? Gerade bei vielen vergleichbaren Produkten am Markt ist die richtige Vermarktungsstrategie entscheidend. Lernen Sie im Schwerpunkt Absatzwirtschaft die Instrumente des Marketing richtig zu nutzen, um Ihr Unternehmen in eine bessere Position zu bringen.

INHALTE DES SCHWERPUNKTFACHS ABSATZWIRTSCHAFT

GRUNDLAGEN

- Entwicklung des Marketing im Zeitablauf, Markt und Marktgrößen

IST-/SITUATIONSANALYSE

- SWOT-Analyse, Portfolio-Analyse

MARKETINGKONZEPTION

- Marketingziele, Gap-Analyse, Analyse des Käuferverhaltens, Marktsegmentierung und Positionierung

BEZIEHUNGSMARKETING: CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT

- Kundenstrategien, Kundenbindungsprogramme, Kundenwert- und Kundennutzen, Customer Relationship Management

VERTIEFENDE ASPEKTE DER MARKTFORSCHUNG

- Auswahlverfahren, Zufallsfehler, Arten der Befragungen, Skalierung und Auswertung von Skalen, Planung und Durchführung einer Befragung, Markttests und Testmärkte, Absatzprognosen

PRODUKTPOLITIK

- Produktpolitische Entscheidungen, Produktlebenszyklus, Produktinnovationsprozess, Markenpolitik, Verpackungspolitik, Programm- und Sortimentspolitik, rechtliche Aspekte der Produktpolitik

DISTRIBUTIONSPOLITIK

- Absatzwege, Distributionssysteme, Marketing-Logistik, E-Commerce

KOMMUNIKATIONSPOLITIK

- Grundlagen der Kommunikation, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, persönlicher Verkauf, Direktwerbung, weitere Formen der Kommunikationspolitik, Kommunikationsmix

KONTRAHIERUNGSPOLITIK

- Methoden der Preisbildung, Preisstrategien, Preisdifferenzierung, Liefer- und Zahlungsbedingungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Serviceleistungen

MARKETING-CONTROLLING

- Prozess der Marketingplanung, Umsetzung von Marketingprogrammen, operatives und strategisches Marketing-Controlling

KICK-OFF FÜR DAS TEAM

Am Anfang steht das Kennenlernen. Jedes Jahr zu Beginn der Weiterbildung wird für die neuen Studierenden deshalb ein erlebnisorientiertes Teamprojekt durchgeführt. Die Veranstaltung wird von erfahrenen, zertifizierten Outdoortrainern geleitet. Im Mittelpunkt des Outdoorseminars stehen Spaß und der erste Kontakt mit den Mitstudierenden. Gleichzeitig können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Teambildung und Teamentwicklung beobachten. Sie erfahren, was Teamfähigkeit, Teamkompetenz und Kommunikation im Team bedeuten, und erleben die unterschiedlichen Dynamiken in einer Gruppe. Lernen Sie Ihre Rolle kennen und wie man mit den verschiedenen Menschentypen umgehen kann. Nutzen Sie das Studium als Chance, um Ihre Teamkompetenz für das Studium und Ihre berufliche Tätigkeit zu stärken.

WISSEN, WIE ES GEHT

Bibliothekseinführung an der Universität Bielefeld

Im 1. Semester findet für alle Studierenden der Fachschule an der Universität Bielefeld eine allgemeine Einführung zur Nutzung der Bibliothek statt. Hier bekommen Sie einen Überblick über den Aufbau und Gesamtbestand der Universitätsbibliothek und erhalten nützliche Tipps zur Literaturrecherche. Die Studierenden erhalten einen kostenfreien Bibliotheksausweis. Eine gute Entscheidung, insbesondere im Hinblick auf das Selbststudium und die Projektarbeit im zweiten Jahr des Bildungsganges.

THEORIE IM PRAXISTEST

Neben kleineren Projekten wird im zweiten Jahr des Bildungsganges ein größeres praxisbezogenes Projekt in Kooperation mit einem Unternehmen durchgeführt. Hier entwickelt ein Team von 3 bis 6 Studierenden eigenverantwortlich ein Konzept im Bereich Betriebswirtschaft, Marketing oder Informatik. Die Projektarbeit fördert und erweitert die Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz der Studierenden und bereitet sie praxisnah auf die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in der Wirtschaft vor. Während des gesamten Projektverlaufs werden die Studierenden von ihren Lehrkräften betreut und bei der Lösungsfindung unterstützt. Das abgeschlossene Projekt wird vor Studierenden, Lehrkräften und Vertretern der heimischen Wirtschaft präsentiert.

EINE ERFOLGREICHE ZUSAMMENARBEIT

KREATIVE IDEEN

»Die content.de AG betreibt unter www.content.de einen Online-Marktplatz, welcher Autoren und Unternehmen mit Bedarf an Unique Content zusammenbringt. Der Innovationsführer für die Erstellung von suchmaschinenoptimierten Texten beauftragte die Projektgruppe mit der Einführung und Bekanntmachung eines neuen Produktes – eines Übersetzungsservices. Das Engagement sowie die kreativen Ideen der Gruppe stellten eine ausgezeichnete Unterstützung für unser Unternehmen dar, um das Produkt langfristig erfolgreich am Markt zu etablieren.«

RALF MACIEJEWSKI,
Vorstand der content.de AG

EINE POSITIVE ERFAHRUNG

»Das Projekt „Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses in der Verwaltung" hat in unserem Unternehmen zu maßgeblichen Veränderungen beigetragen und wird weiter forciert. Mittlerweile hat der Prozess auch in allen anderen Abteilungen Fuß gefasst. Die Zusammenarbeit mit der Projektgruppe und dem Friedrich-List-Berufskolleg war somit sehr erfolgreich und eine positive Erfahrung für alle Beteiligten.«

MICHAEL RECKE,
Kröning GmbH & Co. KG,
Vertriebsleiter, Marketing u. PR

VERBESSERTE ARBEITSABLÄUFE

»Die Projektgruppe des Friedrich-List-Berufskollegs hat für die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH eine Datenbank (EDgAR) erstellt, in der verschiedene Aufgaben, Tätigkeiten und Projekte gebündelt erfasst werden.
Benötigte Formulare (Papiere) müssen nicht mehr handschriftlich oder über ein spezielles Programm erstellt werden. EDgAR erkennt anhand der Aufgabenbeschreibung, welche Formulare für welche Tätigkeit benötigt werden, und füllt diese automatisch mit den dazugehörigen Daten aus.
Der Anwender muss lediglich noch den Druckbefehl geben.
Verschiedenste Auswertungen für Jahresabschlüsse, Statistiken usw. kommen gebündelt aus einer Datenbank und müssen nicht mehr aus unterschiedlichsten Quellen/Listen zusammengetragen werden.
Die Vorteile für uns sind:

- Datenhaltung nur noch in einer Datenbank
- Datenauswertung auf Knopfdruck
- Ausschluss möglicher Fehler durch Mehrfacherfassung
- Vereinfachte und dadurch schnellere Arbeitsabläufe
- Übersichtlichere Arbeitsabläufe

Wir sind mit der Umsetzung des Projektes (EDgAR) sehr zufrieden und bedanken uns für die gelungene Zusammenarbeit mit der Projektgruppe.«

UWE KAUDEWITZ,
Abteilungsleiter Arbeitsvorbereitung,
Netzgesellschaft Gütersloh mbH

KOMMUNIKATIONSPOLITIK

»Gegenstand der Projektarbeit war die Steigerung des Bekanntheitsgrades für die Dachmarke Vandemoortele nach dem Namenswechsel. Durch die Nutzung der Medienplattform web 2.0 wurde über das Tool Facebook ein breites Publikum im Rahmen des Back-Star-Contests nachhaltig angesprochen. Viele Ideen und wichtige Dialoge konnten als Erkenntnisse aus verschiedenen Altersgruppen abgeleitet werden.«

ROBERT MAASSEN,
Meylip Nahrungsmittel GmbH,
Country Commercial Manager

BACHELOR

In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule des Mittelstands ermöglichen wir unseren Studierenden neben der Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt einen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre zu absolvieren. Um Synergieeffekte zu nutzen, werden die Inhalte des Studiums im Unterricht berücksichtigt. Dort, wo inhaltliche Übereinstimmungen vorhanden sind, werden die Leistungsüberprüfungen der Fachschule für das Fernstudium anerkannt. So vermeiden wir, dass unsere Studierenden zu den gleichen Inhalten doppelt geprüft werden.
Nach der Aufnahme sind Sie gleichzeitig Studierende/r des Friedrich-List-Berufskollegs und der Fachhochschule des Mittelstands.

DIE RICHTIGE KOMBINATION FÜR DIE ZUKUNFT

Staatlich geprüfter Betriebswirt und Bachelor

ABSCHLÜSSE

- Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/-in der Fachschule für Wirtschaft am FLB
- Bachelor of Arts (B. A.) des Fernstudienzentrums am FLB

Die Kombination der Fachschule für Wirtschaft mit dem Bachelorstudium ist am Friedrich-List-Berufskolleg in Herford mit den drei Schwerpunkten Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik und Absatzwirtschaft möglich.

KOSTEN

- Studiengebühr:
  175,– Euro pro Monat
- Bewerbungsgebühr:
  50,– Euro
- Gebühr für das Aufnahmeverfahren:
  100,– Euro
- Gebühr für die Bachelorarbeit:
  500,– Euro

STUDIENDAUER

- 4 Jahre

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- Zur Aufnahme des Studiums ist eine schriftliche Bewerbung bei der FHM einzureichen.

Im Rahmen eines mehrstündigen Auswahlverfahrens lösen die Bewerberinnen und Bewerber eine Gruppenaufgabe, nehmen an einem Englischtest sowie an einem mathematisch-logischen Test teil und durchlaufen eine Kompetenzdiagnostik nach dem KODE®-Verfahren.

Studienzentrum der:

Staatlich anerkannte, private
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

EINE GUTE ERFAHRUNG

»Nach meiner Ausbildung zur Bankkauffrau habe ich mit der Fachschule für Wirtschaft begonnen. Die Weiterbildung an der Fachschule für Wirtschaft hat mir die Sichtweise von Industrieunternehmen nähergebracht. Hierdurch konnte ich die gewerblichen Kunden in meiner Filialtätigkeit bei der Sparkasse Herford umfassender betreuen. Nach meiner Tätigkeit als stellvertretende Filialleiterin in der Filiale Kirchlengern konnte ich nach erfolgreichem Abschluss der Fachschule für Wirtschaft die Teamleitung der Vertriebsunterstützung für Wertpapiere und Bausparen übernehmen.«

Sabrina Karlem, 31 Jahre,
Teamleiterin Vertriebsunterstützung für Wertpapiere bei der Sparkasse Herford

»In diesem Studium erhielt ich ein breites Fundament, um sehr früh Steuerungsaufgaben in den Unternehmen auszuführen sowie Führungsaufgaben und Verantwortung zu übernehmen.«

Michael Ackermann,
Geschäftsführer Klinikum Bielefeld

»Nach meiner Ausbildung zum Industriekaufmann und einer Weiterbildung bei der IHK zum Personalfachkaufmann sah ich in der Qualifizierung zum staatlich geprüften Betriebswirt die ideale Ergänzung und Erweiterung meines betriebswirtschaftlichen Wissens. Und das, ohne meine Tätigkeit durch ein Studium unterbrechen zu müssen. Bereits während dieser Qualifizierung bot man mir dann im Unternehmen die Position des Personalleiters an, die ich heute noch bekleide. Aber auch persönlich hat mich die Zeit weitergebracht. Ich habe festgestellt, was mit viel Engagement und Teamarbeit möglich ist.«

Uwe Hetberg, 48 Jahre,
Personalleiter BRAX Leineweber

»Ich entschied mich bewusst dazu, während meiner Ausbildung zur Industriekauffrau die Weiterbildung zur staatlich geprüften Betriebswirtin am Friedrich-List-Berufskolleg zu besuchen, um meinen Horizont zu erweitern und mir mehr Fachkenntnisse anzueignen, als es die Ausbildung allein bietet. Besonders den Schwerpunkt Fremdsprachen fand ich wegen meines vorherigen Auslandsaufenthaltes sehr interessant. So konnte ich meine Englisch- und Spanischkenntnisse weiter festigen.
Die in der Fachschule vermittelten Kenntnisse, z. B. für die Vorbereitung zur Ausbildereignungsprüfung, und Kompetenzen, wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Organisationsfähigkeit, helfen bei der Bewältigung meiner täglichen Aufgaben.
Die Fachschule des Friedrich-List-Berufskollegs empfehle ich jedem, der neben Ausbildung und Beruf seinen persönlichen Horizont erweitern, attraktiv für potenzielle Arbeitgeber sein und dabei neue Leute kennen lernen will.«

Nadine Hauptmeier, 25 Jahre,
Personalentwicklung battenfeld-cincinnati Germany GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN AM CAMPUS FLB!

Hier sind Sie richtig, wenn Sie den nächsten Schritt machen wollen. Für Ihre Karriere und für Ihre persönliche Entwicklung. Damit dieser Schritt ein erfolgreicher wird, stehen Ihnen engagierte Lehrkräfte zur Seite.
Als Bildungsgangleiter der Fachschule für Wirtschaft bin ich Ihr erster Anspechpartner. Ich berate Sie gern auch hinsichtlich der Schwerpunkte Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik oder Absatzwirtschaft. Hier finden Sie einen aussichtsreichen Weg für Ihre berufliche Zukunft.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Ernst-Wilhelm Spilker

FRIEDRICH-LIST-BERUFSKOLLEG

Hermannstraße 7
32051 Herford
T 05221-132850
F 05221-132899
www.flb-herford.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES SCHULBÜROS

Montag bis Freitag	08:00 – 13:00 Uhr
Montag bis Donnerstag	14:00 – 16:00 Uhr

FACEBOOK

http://www.facebook.com/Fachschule.fuer.Wirtschaft

XING

http://www.xing.com/companies/FRIEDRICH-LIST-BERUFSKOLLEG

TWITTER

http://twitter.com/FLBFachschule

WWW.HOCH5.COM